

## LITERARISCHES PICKNICK

am Viktoriapark Kreuzberg

Samstag, 22. August 2009, 15:00–19:00 Uhr

VIA-Werkstätten & Hofgrün Berlin

(Methfesselstr. 10–14, Berlin 10965)

## LiMonaden – X Versuche über den Tag

Lesungen | Performances | Konzerte

**EINTRITT FREI!!!**

Sollte es regnen, dann verlagern wir das gesamte Lesevergnügen ins Gewächshaus auf dem Gelände.

15:00–16:30 Uhr, Brause I

**Sprudelt** | **Heike Irmert** und **Klaus Birkefeld** performen: *Trimonade on the rocks oder wie Pyramiden in Schneesäulen verwandelt werden*. Eine Textcollage über das Augenzwinkern der Zeit

**Erfrischt** | **Christiane Nalezinski** liest aus **Pier Paolo Pasolini**: *Die Leidenschaft des Bohnenverkäufers* in: *Geschichten aus der Stadt Gottes*. Aus dem Italienischen von Annette Kopetzki. © 1996 für die Übersetzung, Verlag Klaus Wagenbach, Berlin

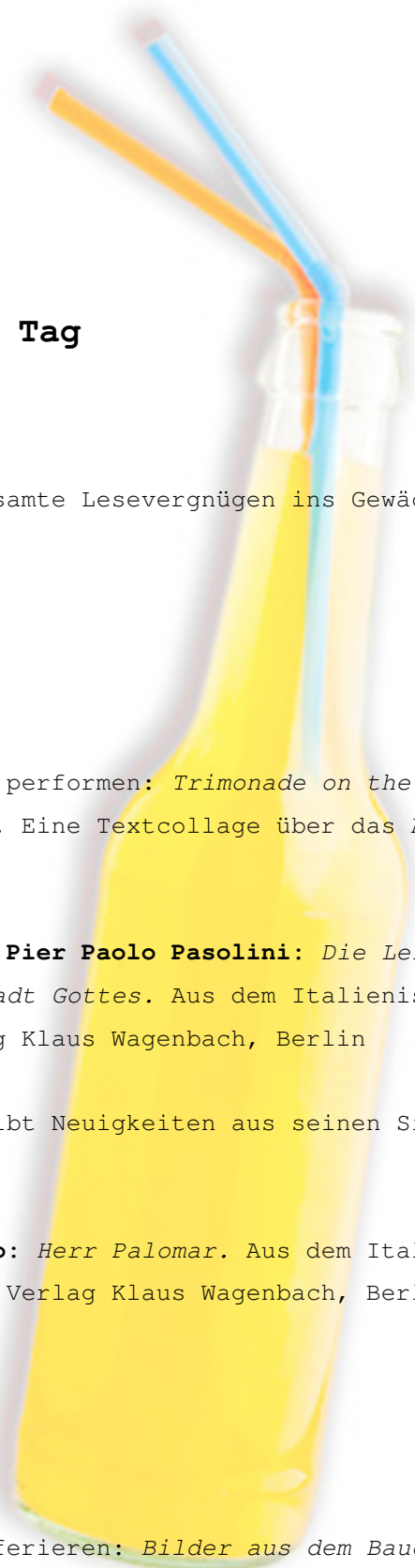
**Perlt** | **Dirk Grunwald** lässt Reinhören. Es gibt Neuigkeiten aus seinen Singer Songwriter Diaries: *When it rains against my window*

**Zischt** | **Sara Hiruth** liest aus **Italo Calvino**: *Herr Palomar*. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. © 2007 für diese Ausgabe, Verlag Klaus Wagenbach, Berlin

16:30–18:00 Uhr, Brause II

**Fruchtet** | **Zehra Çirak** und **Jürgen Walter** offerieren: *Bilder aus dem Bauchladen der Wirklichkeit*. Luzide Lyrik trifft auf funktionsvortäuschende Kleinplastiken

**Gluckert** | **Ulli Sachse** rafft den Klang: *24 Stunden – 24 Geräusche*. Eine tönende Hommage an den Tag der Tage



**Schäumt** | **Harald Gausling** liest aus **Paul Auster**: *Szenen aus „Smoke“*. Deutsch von Werner Schmitz und Gerty Mohr. © 1995, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg

**Blubbert** | **Naja Marie Domsel, Sara Hiruth, Birgit Schürmann und Lilian Viegas** mischen auf: *Limo-Pop vs. Godzilla*. Poetry-Samplings im Zeitalter ihrer absoluten Verwertbarkeit

**Kracherlt** | **Oz und Grobi (2 Jahre Ferien)** rocken richtig: *Von der Brause zur Sause*. Ein Kurzkonzert für die Ewigkeit

18:00–19:00 Uhr, Brause III

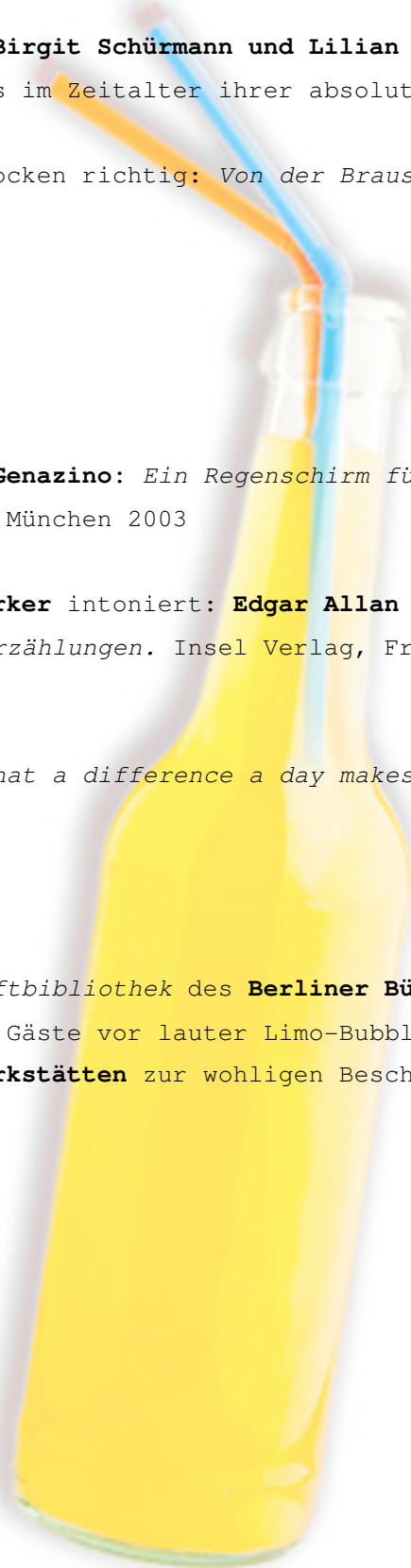
**Kribbelt** | **Ramona Schmid** liest aus **Wilhelm Genazino**: *Ein Regenschirm für diesen Tag*. Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG, München 2003

**Strudelt** | **Christian Ludwig** liest, **Laura Parker** intoniert: **Edgar Allan Poe**: *Hinab in den Maelström in: Grube und Pendel und andere Erzählungen*. Insel Verlag, Frankfurt am Main 1979

**Prickelt** | **Laura Parker streicht den Tag**: *What a difference a day makes - vol.23*. Ein Mellow-Cello-Konzert für Rosen und Mädchen

#### EXTRA

**Ploppt doppelt gut** | Die legendäre *Frischluftbibliothek* des **Berliner Büchertischs** ist wieder mit von der Partie. Und damit unsere Gäste vor lauter Limo-Bubbles nicht gleich abheben, gibt es im *Sommergarten* der **VIA-Werkstätten** zur wohligen Beschwerung reichlich *Kaffee* und leckeren *Kuchen*.



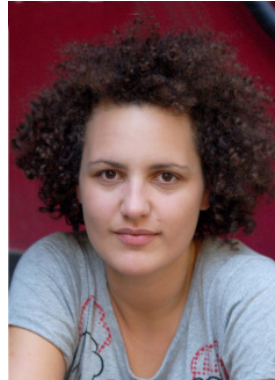
Mitwirkende Künstler beim Literarischen Picknick 2009



Heike Irmert  
Schauspielerin



Grobi (2 Jahre Ferien)  
Musiker



Sara Hiruth  
Schauspielerin



Christiane Nalezinski  
Filmemacherin



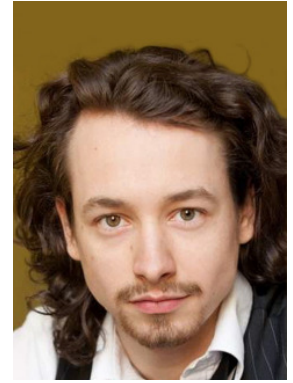
Jürgen Walter  
Objektkünstler



Naja Marie Domsel  
Schauspielerin



Harald Gausling  
Sprecher



Christian Ludwig  
Schauspieler



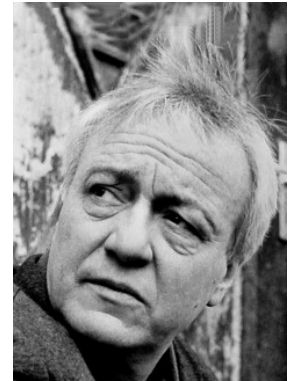
Ramona Schmid  
Schauspielerin



Ulli Sachse  
Geräuschemacher



Lilian Viegas  
Schauspielerin



Klaus Birkefeld  
Schauspieler



Birgit Schürmann  
Schauspielerin



Oz (2 Jahre Ferien)  
Musiker



Laura Parker  
Musikerin



Zehra Çırak  
Lyrikerin

## Literarisches Picknick goes Pop

In den Fokus des **Literarischen Picknicks** rückt dieses Jahr der Pop, der ja nicht nur eine Kunstform der Unterhaltung ist, sondern populär auch im Hinblick auf seine Sujets. In ihm werden die Gegenstände und Erfahrungen des Alltags aufgehoben, nicht selten überhöht: Make-up, Zigaretten, ein Paar blaue Wildlederschuhe – jeder Kiesel wird zum Brillianten aufpoliert. Pop verdankt sich ebenso wie die Werbung, auf die er mal kritisch-ironisch, mal affirmativ Bezug nimmt, der schönen neuen Warenwelt mitsamt ihren Surrogaten.

Nur wenig bringt die Ambivalenzen des Pop deutlicher zur Anschauung als unsere titelgebenden **LiMonaden**, die sprudelnde Quellen der Frische, aber auch klebrige Zuckerwasser sind. Limonaden stehen für ein juveniles Lebensgefühl und die Lifestyle-Versprechungen eines längst universellen Codes, lassen jedoch zugleich die Leibnizsche „Monade“ anklingen: jenen „metaphysischen, beseelten Punkt“, der als „Zentrum spontaner Aktivität“ von flüssiger Äther- oder Lichtmaterie umgeben ist.

Im Film *American Beauty* gerät der Flug einer Plastiktüte durch triste Vorstadtgärten zum Sinnbild für verwehte Hoffnungen eines gescheiterten Familienvaters. Das ist grandios inszeniert. Doch auf dem schmalen Grat zwischen Kunst und Kitsch drohen die Bilderwelten des Pop immer auch ins Triviale abzugleiten. Von beidem, den Höhenflügen und Bruchlandungen, berichten die Collagen und Pop-Splitter im Hauptprogramm des Lesefests, wo sich Texte unterschiedlicher Provenienz zu einem sprudelnden Mix verbinden.

Zum Abschluss wird ein alles andere als Pop-verdächtiger Klassiker von Edgar Allan Poe gelesen, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 200. Mal jährt. Der Popvisionär Marshall McLuhan hat die programmatischen Qualitäten von Poes *Sturz in den Malstrom* bereits 1951 für seine Analyse der Werbeästhetik des Konsumzeitalters wieder entdeckt, indem er an das Vergnügen erinnert, das Poes Protagonist darin findet, die eigene, eigentlich hoffnungslose Lage im Strudel eines Malstroms aus der kritischen Distanz des Beobachters zu analysieren. Erst durch dieses Vergnügen bekommt die Poesche Hauptfigur den Faden in die Hand, sich aus dem Labyrinth des Stroms zu befreien.

Auch davon erzählen die **LiMonaden**: von den Verstrickungen und den heroischen Manövern einer Selbstbefreiung im Strom der Gegenwart. 24 Stunden hat ein Tag, 1440 Minuten, zahllose Momente, sich zu entscheiden und eine Haltung zu finden: zum Alltag, zum Gegenüber, zur Welt – und nicht zuletzt zu sich selbst.

### Weitere Infos:

[www.literarisches-picknick.de](http://www.literarisches-picknick.de)

### Idee und Realisation:

büro für **fein**Kultur, Berlin